

Presse-Vorbericht: Württembergische Hallenmeisterschaften im Mehrkampf in Ulm

Zehn Kreis-Starter bei den WLV-Titelkämpfen

Bei den württembergischen Hallenmeisterschaften im Mehrkampf, die am Wochenende in Ulm ausgetragen werden, stehen aus dem Kreis zehn Teilnehmer aus drei Vereinen in den Meldelisten.

Zum Abschluss der Hallensaison sind die Titelkämpfe im Mehrkampf mit 189 Akteuren aus 39 Vereinen gut besetzt. Die männlichen Starter bestreiten den Siebenkampf, die weiblichen Klassen einen Fünfkampf. Im Siebenkampf der Männer trifft Patrick Schuler (VfL Ostdorf) auf ein Starterfeld von insgesamt zwölf Athleten. Im Mehrkampf der männlichen U 20, mit Maximilian Binder (TB Tailfingen), treten lediglich zehn Wettkämpfer an. Mit 19 Mehrkämpfern ist der Wettbewerb der U 18, den Micha Rössler (VfL Ostdorf) bestreitet, stärker besetzt. Sowohl Binder, als auch Rössler, die in 2017 erstmals in den erwähnten Klassen antreten, müssen sich auf höhere Hürden und eine schwerere Kugel umstellen. Der erfolgreiche Mehrkämpfer Joshua Kommer (TV Weilstetten) dürfte bei den M 15 ein gutes Resultat im Siebenkampf ins Visier nehmen. In den männlichen Klassen darf man vor allem Maximilian Binder und Joshua Kommer eine vordere Platzierung zutrauen. Sabrina Simmendinger (TB Tailfingen) wird in Ulm erstmals bei den Frauen, wo 22 Athletinnen gemeldet sind, den Fünfkampf absolvieren. Bei der weiblichen U 16 stehen am Sonntag in beiden Jahrgängen jeweils über 30 Teilnehmerinnen in den Startlisten. Hier darf man auf das Abschneiden der Zollernäbblen, die alle ihren ersten Fünfkampf bestreiten, gespannt sein. Der TB Tailfingen ist mit Celine Koch und Lina Single bei den W 14, und mit Lara Stepins bei den W 15 vertreten. Vom TV Weilstetten stellen sich Dorothea Narr und Anandi Falkenberg bei den W 14 der Konkurrenz.

MS